

MAGDENER DORFZYTIG



Magdener Dorfzytig // 4312 Magden // www.magdener-dorfzytig.ch // Mai/Juni 2024



**Hasler**
Gartenbau
4315 Zuzgen 061 875 90 60



- Gartenplanung
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- LKW Transporte und Kranarbeiten

zuhaus - aber draussen

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände



Marcel Kägi
Geschäftsführer



trendhaus immobilien
4312 Magden | 079 242 70 39
www.trendhaus-immobilien.ch

professionell
persönlich
transparent



**SCHWEIZER FLEISCH**
Alles andere ist Beilage.

TSCHANNEN
FLEISCH & WURSTWAREN

Tschannen AG
Metzgerei - Wursterei
4312 Magden

info@tschannen-metzg.ch
www.tschannen-metzg.ch
Tel. 061 841 11 29

Margrit Frank
Rosenau 1
4462 Rickenbach
079/ 366 67 21
maggy.rosenau@gmail.com



**Hofbäckerei
Rosenau**

www.hofbeck-rosenau.com

**Raum für
Spiritualität**

**Spirituelle Bücher
Lebensberatung
Thetareading**

+41 79 343 29 33
www.spirit-raum.ch

**avenaris**
Immobilien

Telefon +41 61 335 35 70
immobilien@avenaris.com
www.avenaris.com

**Ihr Partner
für Immobilien-
verkauf**

**sparndruck**

Wir drucken **nicht nur die Magdener Dorfzytig!**

Sparn Druck + Verlag AG | Brüelstrasse 37 | CH-4312 Magden
Tel. +41 (0)61 845 80 60 | Fax +41 (0)61 845 80 61
info@sparndruck.ch | www.sparndruck.ch



Velofahrt mit Power!

Bild S. Benz

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Magden trägt bekanntlich das Unicef-Siegel «Kinderfreundliche Gemeinde». Ganz im Sinne der Idee dahinter bietet die Gemeinde seit kurzem einen Hörspielspaziergang für die Jüngsten unter uns an. Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik **Gemeinde**.

Am 17. März 2024 fand im Gemeindesaal das Jahreskonzert der Musikschule Magden statt. Magdens Musiknachwuchs stellte sich vor. Die Zuhörerschaft fand ganz besonderen Gefallen an der Darbietung des Kolibris-Chors, dessen Ensemble einen «Froschtanz» aus Kanada aufführte (**Gemeinde**).

Unter der Rubrik **Vereine** finden Sie, liebe Lesende, einen Veranstaltungshinweis des Hortus Dei: Die Bedeutung der Klöster für den Weinbau seit dem Mittelalter wird dabei das Hauptthema sein.

Der Männerchor Magden tritt Ende April 2024 zusammen mit dem insiemeCHOR in der Marienkirche auf – das Motto lautet: «Musik verbindet» (Rubrik **Vereine**).

«Und die Staude des Jahres 2024 ist – *Trommelwirbel* – der Blutweiderich!» Mehr über diese unter anderem in Nordafrika, Äthiopien, Australien und in unseren Breiten-graden vorkommende Pflanze teilt uns der Naturschutzverein Magden mit (**Vereine**).

Vom Theater**verein** Magden erhalten wir den Hinweis, dass ab dem 27. Juni 2024 der Vorverkauf für die kommende Freilichtaufführung beginnt. Es geht zurück in die Wirren des Dreissigjährigen Krieges.

Unter **Verschiedenes** finden Sie den langersehnten dritten Teil der Vater-und-Sohn-Expedition nach Alaska. Der Ausflug in die Wildnis nähert sich dem Ende und die Rückkehr in die Zivilisation löst bei Vater und Sohn gemischte Gefühle aus.

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Ausgabe rückte gerade die Osterzeit näher; umso passender der Wildtierbeitrag «Der Feldhase», den unsere Leser ebenfalls in der Rubrik **Verschiedenes** finden können.

Von der Wygarte-Chuchi fehlt zu unserem grossen Bedauern auch dieses Mal der Beitrag, doch man hat uns versprochen, für die nächste Ausgabe erneut einen Rezeptvorschlag für unsere Leser bereitzuhalten. Und auch eine Kolumne sollte nächstes Mal wieder dabei sein.

**Ihr Dorfzytigsteam wünscht
allen Leserinnen und Lesern
frohes Blättern!**

Impressum

Ausgabe Nr. 98

Verein Magdener Dorfzytig, gegründet 25.1.2007

Magdener Dorfzytig, 4312 Magden

www.magdener-dorfzytig.ch, info@magdener-dorfzytig.ch

061 921 71 50 (Georg Hünemann)

Vorstand: Georg Hünemann, Präsident,
Marcel Christen, Hans Oesch, Elke Mayer-Hünemann
Inserate: Hans Oesch, Daniel Staub
Dorfzytigsteam: Patrik Benz, Sarah Benz, Marcel Christen, Marcel Hahn,
Georg Hünemann, Robert Kaiser, Hans Oesch,
Monika Schätzle, Franz Sutter,
Clara Willers

Website: Patrik Benz
Zustelldienst: Post Magden

Layout & Druck: Sparrn Druck + Verlag AG**Auflage:** 1750 Ex.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Gemeinde	5 – 11
Vereine	13 – 21
Kirchen	22 – 23
Mediathek	24
Spruch des Monats	24
Veranstaltungen	25 – 26
Verschiedenes	27 – 33
Publireportage	34
Branchenverzeichnis	35



Ich sehe Dich
ROMY BRENDEL

Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP

Du bist nicht Alleine, wenn Deine Seele nach Hilfe ruft.
Zusammen finden wir Deinen Weg.

WWW.ICH-SEHE-DICH.CH | HAUPTSTR. 8, 4312 MAGDEN | +41 61 843 08 00



MEHR VOM LEBEN SEHEN.



VERONESI OPTIK

WWW.VERONESI.CH | 061 831 14 28
MARKTGASSE 20 | RHEINFELDEN



KYM Innenarchitektur
Schreinerei
Umbau

Dein Raum im Mittelpunkt.

Kraftwerkstrasse 7 | 4313 Möhlin

www.kym.swiss



VINAIOLE
WEIN & GENUSS

VINAIOLE
WEIN & GENUSS
Hauptstrasse 12
4312 Magden

Öffnungszeiten
finden Sie auf unserer Homepage:
vinaiole.ch



vermieten, verwalten,
vermarkten & verkaufen...
für Ihre Immobilie setzen
wir uns gerne ein.

renus-ag.ch

Quellenstrasse 14
4310 Rheinfelden

Tel. 061 836 40 80

verwaltung@renus-ag.ch

**RUTHER
ELEKTRO
TELEMATIK**

**Für Haus- und Gebäudetechnik
beraten wir Sie gerne.**

061 836 99 66
ruther.ch



Magden hat jetzt einen neuen QR-Gschichtli-Weg Hörspielspaziergang für Kinder

Text: Daniel Minikus, QR-Audio

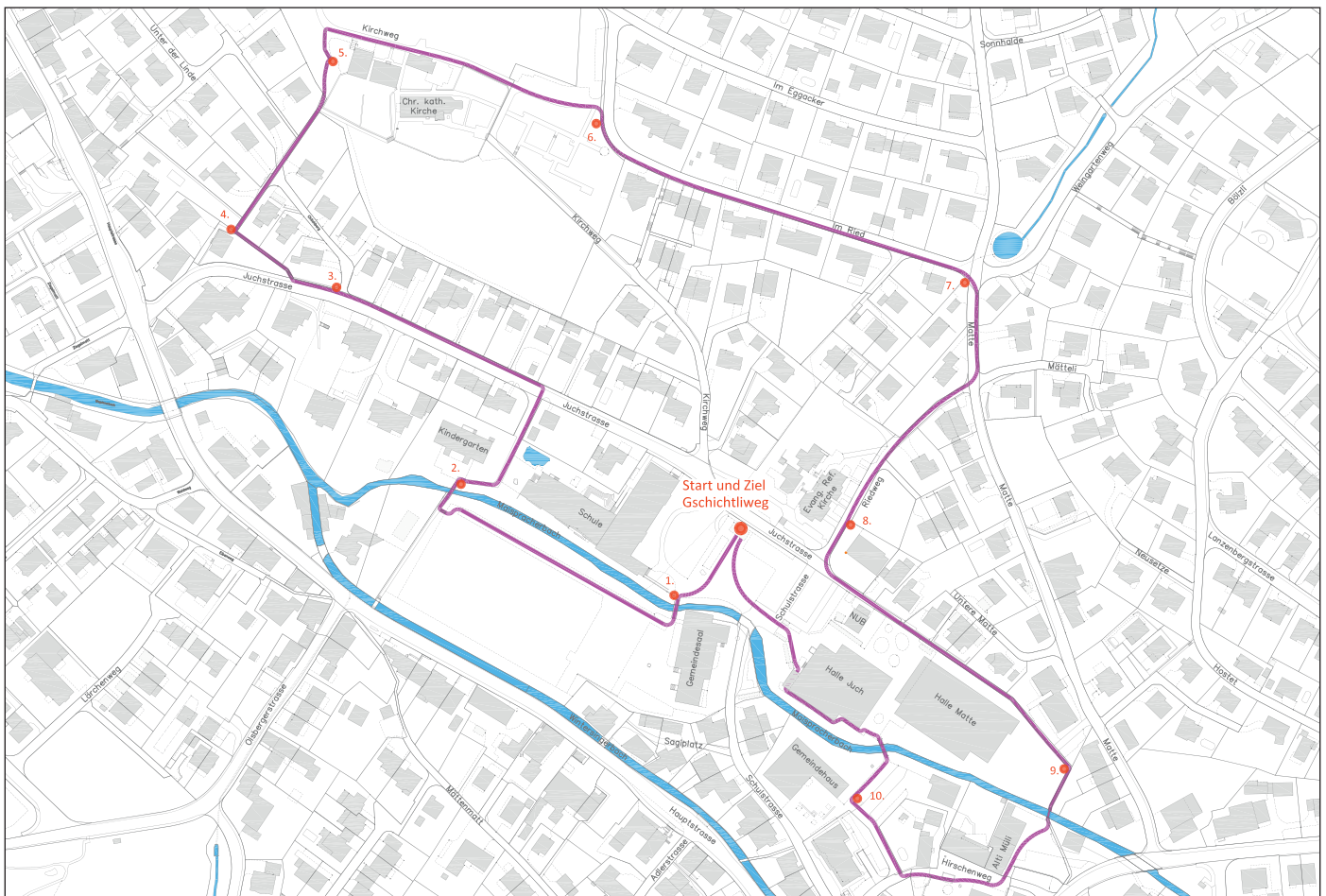
Fotos: z.V.g. Gemeindeverwaltung Magden

Erlebniswege gibt es normalerweise nur in Tourismusdestinationen. Seit neuem hat auch Magden als «Kinderfreundliche Gemeinde» einen solchen. An zehn Stationen sind nummerierte QR-Codes angebracht, wo jeweils ein Teil der Geschichte erzählt wird, sodass die Kinder und ihre Begleiterinnen und Begleiter wie auf einer Schnitzeljagd den nächsten Posten aufsuchen müssen, um zu hören, wie es weitergeht. Um den Weg das ganze Jahre attraktiv zu machen, gibt es alle drei Monate neue Geschichten. Es lohnt sich also, den QR-Gschichtli-Weg sowohl im Frühling als auch im Sommer, Herbst und Winter zu erleben. Denn was gibt es Schöneres für Kinder, als gemeinsam mit den Eltern in der Natur eine faszinierende Geschichte zu erleben. Der Start befindet sich im Unterstand auf dem Pausenplatz des Schulhauses und ist mit einer Starttafel ausgestattet. Auf dieser ist der gesamte Weg ersichtlich.

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam in der Natur eine faszinierende Geschichte zu hören? Der QR-Gschichtli-Weg schickt Kinder zwischen vier und zwölf Jahren auf eine faszinierende Hörreise. Und das vor der eigenen Haustüre. Warum in die Ferne schweifen, wenn man in der eigenen Gemeinde einen Erlebnisweg haben kann, auf dem es mit den Kindern immer etwas Neues zu entdecken gibt. An insgesamt 10 Stationen auf einer rund 1.7 km langen Wanderroute gibt es nummerierte QR-Codes, die nach dem Scannen die Fortsetzung einer packenden Geschichte erzählen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Märchen, Fabeln, aber auch Abenteuergeschichten und Fantasy-Stories für Kinder. Der QR-Gschichtli-Weg ist auf höchstem Hörspiel Niveau produziert und mehrstimmig auf Schweizerdeutsch gesprochen.



Mit dem QR-Gschichtli-Weg wird ein Spaziergang zum Erlebnisweg – ganz besonders für die Kinder. An einem besonders familienfreundlichen Weg werden an zehn Stationen nummerierte QR-Codes angebracht. Jeder



Gschichtliwegstrecke

QR-Code erzählt einen Teil der zehnteiligen Geschichte, die so spannend ist, dass die Kinder es kaum erwarten können, wie es weitergeht. Vier Mal im Jahr werden die Audio-dateien ausgetauscht, sodass der QR-Gschichtli-Weg zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis ist.

In Magden ein gemeinsames Hörerlebnis in der frischen Natur zu geniessen, ist etwas, was die Kinder nicht mehr vergessen. Und die Eltern auch, weil sie nicht ins Auto sitzen müssen, um etwas gemeinsam als Familie zu erleben. Der QR-Gschichtli-Weg bietet selbst nach Jahren einen Mehrwert für die Kinder in Magden ohne CO₂-Fussabdruck. Einmal installiert, wechseln lediglich die Audiodateien hinter den QR-Codes. Jedes Smartphone kann den QR-Code lesen und wird so zum Vorleser. QR-Codes sind darum auch für sehgeschwächte Grosseltern ein praktisches Medium.

Innere Bilder entstehen lassen. Statt Bilder auf dem Smartphone anzusehen, hören die Kinder die Geschichten in freier Natur. Das ist gesund und fördert die Kompetenz «Hörverstehen». Über Smartphone-Lautsprecher können auch mehrere Kinder gleichzeitig zuhören. Jede Geschichte ist originell auf schweizerdeutsch produziert.

Geschrieben werden die Geschichten von Comedy-Autor Jürg Zentner, der seit über zwanzig Jahren Erfahrung im Storytelling hat. Sei es für preisgekrönte Werbekampagnen

oder als Co-Autor für erfolgreiche Schweizer Comedians der Bühne, des TVs und des Radios. Die QR-Gschichtli sind für den Rapperswiler ein Herzensprojekt und machen ihm so viel Spass, dass man es hören kann. Gesprochen, arrangiert und produziert werden die Hörspiele für Kinder von Dominik Zeltner. Stimmliche Unterstützung bekommt der Profi-Sprecher von seiner Frau Suzane und seinen beiden Töchtern Phila und Aruna. Der Toggenburger hat riesige Freude daran, den Geschichten nicht nur seine Stimme zu geben, sondern mit seinem Talent für Klangwelten auch ein faszinierendes und packendes Hörerlebnis zu intonieren. Hinter dem QR-Gschichtli-Weg stecken ebenfalls Mario Noser und Hamze Ajdari. Gemeinsam sind sie verantwortlich für die Distribution und Vermarktung des QR-Gschichtli-Wegs. Mit grossem Erfolg: gestartet im März 2023 haben bereits rund drei Dutzend Gemeinden in der ganzen Schweiz einen QR-Weg bestellt. Weitere Informationen: www.qr-audio.ch.

Der Gemeinderat wünscht allen viel Spass beim Entdecken des Gschichtliwegs.



Ausflug in den Niederwald mit der Klasse 5a

Text: Lean Disler, Klasse 5a

Fotos: Andrea Illi

Am Morgen hatten wir bis zur Pause normal Schule. Danach gingen wir zusammen in den Niederwald. Als wir ankamen, machten wir vier Gruppen. Eine Gruppe blies den Inhalt aus einem Ei heraus, eine bemalte das Ei und die zwei anderen durften spielen. Danach hatten wir Freispiel. Viele spielten Räuber und Polizei. Die Jungs waren Räuber und die Mädchen Polizistinnen. Die Jungs gingen weit in den Wald hinein, obwohl sie das gar nicht durften. Später assen wir gemeinsam das Mittagessen. Zum Dessert gab es Omeletten, und zwar aus den Eiern, die wir vorher ausgeblasen hatten. Nach den Omeletten schnitzten wir in frische Zweige verschiedene Muster. Um 14.45 Uhr packten wir unsere Sachen und gingen zurück. Ein gelungener Tag im Wald!





Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter

Text und Fotos: Gemeindeverwaltung Magden

Es ist uns ein Anliegen, dass das Zusammenleben zwischen Bevölkerung und Hunden im Dorf dank gegenseitigem Respekt für alle angenehm ist. Darum bittet der Gemeinderat alle Hundehalterinnen und Hundehalter folgende Regeln zu beachten:

Tierhaltung



Wir bitten Sie zu bedenken, dass es Leute gibt, die Angst vor Hunden haben. Die Hunde sind daher so zu halten, dass niemand belästigt wird. Weder Mensch, Tier noch Gegenstände dürfen gefährdet werden oder zu Schaden kommen (§ 13 Abs. 1 Polizeireglement).

Leinenpflicht Gemeinde



Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Auf Verkehrs-

reichen Strassen, Rad- und Gehwegen sowie Plätzen, auf dem Friedhof, öffentlichen Spiel-, Sport-, Schul- und Parkanlagen sowie im Wald sind Hunde an der Leine zu führen. Vorbehalten bleibt das Jagdrecht (§13 Abs. 3 Polizeireglement).

Leinenpflicht Wald



Zudem gilt vom **1. April bis zum 31. Juli** im Wald und am Waldrand im ganzen Kanton Aargau eine generelle Leinenpflicht (§ 21 Jagdverordnung Kanton Aargau). In dieser Zeit ist die sogenannte Brut- und Setzzeit. In der Brut- und Setzzeit pflanzen sich einheimische Wildtiere fort und benötigen Ruhe. Vor allem während der Fortpflanzung ist es wichtig, die Wildtiere nicht zu erschrecken.

Vegetationszeit



Während der Vegetationszeit vom **1. April bis zum 31. Oktober** ist das Betreten von Äckern und Wiesen verboten. Als Vegetationszeit bezeichnet man die Phase in der eine Pflanze aktiv wächst und sich entfaltet. Um diese zu schützen, ist das Betreten während der Vegetationszeit verboten.

Hundekot



Um den öffentlichen und privaten Grund nicht zu verunreinigen, ist der Hundekot immer einzusammeln und im Robidog-Behälter zu entsorgen (§ 13 Abs. 4 Polizeireglement).

Bitte helfen Sie zudem mit, dass keine Kot-Säckli auf die Weiden und Äcker gelangen. Die Landwirte und die Kühe danken es Ihnen.

Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen oben genannte Regeln können mit Busse bestraft werden.

Besten Dank!
Der Gemeinderat Magden



Tel: 079 738 14 96
kontakt@co-bra.ch
www.co-bra.ch

dipl.Fusspflegerin
Gaispelweg 9
4312 Magden

Ich mache auch gerne mobile Hausbesuche



Wohlfühl-
momente in
33 °C warmer
Rheinfelder
Natursole

SOLEBAD EDEN

SOLEBAD & SPA EDEN | Froneggweg 3, CH-4310 Rheinfelden
T +41 61 836 24 24 | eden@schuetzenhotels.ch | schuetzenhotels.ch



HONDA
Best Hybrid Technology

fero
MAGDEN

HONDA-LOKALVERTRETUNG
FEROCAR AG
Waldweg 27, 4312 Magden
T 061 841 00 55, info@ferocar.ch

RAIFFEISEN

**Raiffeisenbank
Möhlín**

Mario Winter
Landwirt aus Mumpf

**Jetzt
informieren!**

**«Ich investiere in die
Zukunft meines Betriebs.»**

Mit dem Leasing bleibe ich liquide und kann
mich auf das konzentrieren, was ich am liebsten
tue: meinen Landwirtschaftsbetrieb führen.»

raiffeisen.ch/moehlin/leasing

Begeistertes Publikum am Jahreskonzert der Musikschule Magden im Gemeindesaal, am 17. März 2024

Text: Clara Willers

Fotos: Willi Baldinger

Ergreifend gleich zu Beginn des Jahreskonzerts der Musikschule Magden war der mittelalterliche Tanz «Lady Marian». Ganz in der Tradition der am Konzert ebenfalls anwesenden ehemaligen Musikschulleiterin Marie-Jeanne Kleist führte der neue Leiter Matthias Müller alle Lehrpersonen sowie zahlreiche Musikschülerinnen und Musikschüler mit vielerlei Instrumenten auf die Bühne. Die Zuschauerinnen und Zuschauer wussten vor Begeisterung über die fetzigen Folk-Klänge nicht, ob sie auf die verschiedenen Instrumentalisten oder auf die tanzenden Kinder des Chors «Kolibris» blicken sollten. Schon das erste Stück als gemeinsame Produktion, bei der alle mitwirken konnten. Im Sinne von «Wir stellen uns vor, wir sind Magdens Musiknachwuchs». Einem solch sympathischen Empfang gebührend applaudierte das Publikum im Anschluss herzlich. Auch der Froschtanz aus Kanada machte gute Laune. Wie Frösche hüpfen und quakten die Kinder des Chors «Kolibris».

Schliesslich begrüsst Frau Vizeammann Carole Binder-Meury das zahlreiche Publikum im vollen Gemeindesaal und stellte die ehemalige Schulleiterin Marie-Jeanne Kleist und den neuen Leiter Matthias Müller sowie die ehemalige Sekretärin Christa Bernasconi und deren Nachfolgerin Linda Steinle vor. Es gehe am Jahreskonzert, dem einzigen Anlass, an dem alle Lehrpersonen der Musikschule zusammen auf der Bühne stehen, darum, den Frühling zu rufen. Carole Binder-Meury honorierte auch den Mut der Kinder und Jugendlichen, den ihnen ein Auftritt abverlangte. Im Vordergrund stehe jedoch die Freude und der Spass beim Musizieren und beim Zuhören.

Der hohe Stellenwert von Ensembles an der Musikschule Magden

Musikalisch folgten fröhliche Frühlingsklänge durch ein dynamisches Blockflöten-Quartett. Einmal mehr bewies Magdens Flötenlehrerin Geschmack und Stil bei der Stückauswahl. Gebannt folgte das Publikum den peppigen



Geigen-Klavier-Ensemble



Flöten-Duo



«Let The Sunshine In» mit allen zusammen

Kompetente Beratung ohne
Wartezimmer.

toppharm

Hirschen Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Hirschenweg 1, 4312 Magden, Telefon 061 841 28 77
info@hirschenapotheke.ch

Maler Meier

4312 Magden Tel. 061 843 97 40
www.malermeiermagden.ch

**RINAUDO & KISS
IMMOBILIEN**



Eva Rinaudo Kiss & Carlo Rinaudo

Ihre Immobilienexperten aus der Region



digital und doch persönlich

www.rinaudo-kiss.ch

70 1953-2023
JAHRE GERSBACH



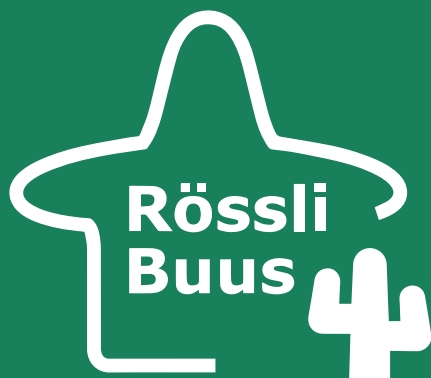
Seit siebzig Jahren haben wir
Spass am Nass

Gersbach
Sanitär · Heizung

Gersbach AG
061 836 88 22

Gerstenweg 1
4310 Rheinfelden

info@gersbach-ag.ch
www.gersbach-ag.ch



Rössli Buus

Fam. R. & S. Zumbrunn-Velazques

Das Dorfbeizli in Buus mit mexikanischen Spezialitäten.
Catering und Take away möglich

Informationen zu unseren Anlässen:
www.roessli-buus.ch | Tel. 061 841 12 31

Ruhetag Mo/Di

und stilistisch interessanten Rhythmen und Klängen des Stücks «Gopak» von R. Voss. Toll begleitet wurden die vier Flötisten von Musiklehrern an den Drums und an der Gitarre. Dass Ensembles an der Musikschule Magden einen hohen Stellenwert haben, zeigten im folgenden das Geigen-Klavier-Ensemble mit «That's How it Goes» sowie auch das Querflöten-Duo mit dem «Trompetenstück für Wolfgang» von Leopold Mozart. Schon lange hatten die jungen Musikantinnen und Musikanten die Herzen des Publikums für sich gewonnen, sodass auch ein musikalischer Quantensprung von Leopold Mozart zu John Legend problemlos möglich war. Unterstützt von ihren Kolleginnen im Publikum, interpretierte eine junge Saxophonistin Legends «All Of Me» und wob ein weiteres wertvolles Klangmuster in den grossen Musikteppich, den das Jahreskonzert darstellte.

Getragen von Lehrpersonen zu Höchstleistungen kommen

Im Anschluss begeisterten das tolle Zusammenspiel des Gitarren-Quintetts mit «Happy» von Pharrell Williams sowie auch der Solo-Auftritt eines jungen Sängers und Show-Talents mit Elton Johns «Goodbye Yellow Brick Road» das Publikum. Nach Eltons Ballade spornte schliesslich das



Gitarren-Ensemble

Trompeten-Ensemble mit Schlagzeug das Publikum an, mit «Gettin' Latin» für einen Moment «Lateinamerikaner» zu werden. Die Bläser und der junge Drummer zeigten nicht nur Samba-, sondern auch jazzige und funkige Klänge mit dem Stück «Cool Tune» von Bert Lochs. Begeistert wippten die Füsse im Publikum mit, als einzelne Bandmitglieder tolle Soli zum Besten gaben. Unterstützt wurden sie von Lehrpersonen an Drums, Klavier, E-Bass und Gitarre. Diese kleine Band, die offensichtlich toll harmonierte, unterstützte auch eine junge Sängerin beim Stück «Run» von Snow Patrol. Stolz begleitet auch vom Gesanglehrer am Klavier, zeigte sie mutig ihre Stimme in vielseitigen Klangfarben. Getragen von der Lehrer-Band konnte

sie eine überzeugende Performance auf die Bühne bringen und im Publikum staunten ihre gleichaltrigen Kollegen und Kolleginnen über ihren Mut, ganz allein auf der Bühne zu singen. Gerade der Refrain «Light up, light up...» war einfach schön und mitreissend anzuhören.

Gemeinsame musikalische Live-Erlebnisse verbinden Menschen

Den Abschluss des Jahreskonzerts bestritten schliesslich die Schülerinnen der Klarinettenlehrerin sowie wieder ein junges Schlagzeug-Talent. Sicher geführt von der Klarinettenlehrerin, konnten die Jugendlichen den «Pink Panther» mit viel Herzblut interpretieren. Matthias Müller bedankte sich bei den jungen Interpretinnen und Interpreten und animierte die Zuhörer, beim letzten Stück «Let The Sunshine In» mitzusingen. Passend zum Flower-Power-Hit erhielten alle Lehrpersonen einen geschmackvoll zusammengestellten Frühlingsblumenstraus vom Magdener Blumenladen. Und so kam es, dass im Jahr 2024 Jung und Alt im Gemeindesaal Magden ein Stück sangen, das vor 56 Jahren Ausdruck einer gesellschaftskritischen Jugend war. Selbstbewusst und stolz verbeugten sich die Musikschülerinnen und -schüler, die mit dem Stück zeigten: «Musik rockt» bzw. «Die Musikschule Magden rockt», weil Schüler aus Freude und um sich selbst auszudrücken musizieren und nicht nur der Leistung wegen. Mit professionellen Auftritten wie am Jahreskonzert zeigt die Musikschule zudem, dass gemeinsame Live-Erlebnisse unbezahlbar sind. Sie erzeugen Erinnerungen, an die wir noch lange zurückdenken, die uns verbinden und Halt im Leben geben.



«Lady Marian» mit den «Kolibris» und Schülern und Lehrpersonen



Flöten-Quartett mit Gitarre und Schlagzeug

B lume

Telefon: +41 (0)61 841 1533
Telefax: +41 (0)61 841 1560
Internet: www.gasthauszurlume.ch
Email: info@gasthauszurlume.ch

Hauptstrasse 11, 4312 Magden Schweiz



Ich will daheim
wohnen bleiben.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir sind schweizweit führend und von Krankenkassen anerkannt. Gerne beraten wir Sie kostenlos.

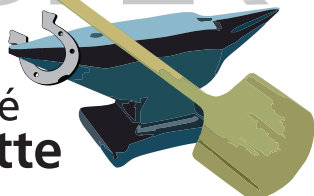


Tel 061 516 55 25
www.homeinstead.ch

**Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

AUKOFER

Bäckerei
Konditorei - Café
zur **Schmitte**



Hauptstrasse 14 | 4312 Magden | Tel. 061 843 71 89

Geöffnet: Mo-Fr 6-18h / Sa 6.30-14h / So 8-12h



**Wie Sie sich heute
betten, so liegen Sie
in Zukunft.**

**Kümmern Sie sich jetzt um
Ihre Vorsorge.**

Christian Bär, T 061 836 91 47
christian.baer@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden, Roger Schneider
Obertorplatz 1, 4310 Rheinfelden
T 061 836 90 20, rheinfelden@mobiliar.ch
mobiliar.ch/rheinfelden

die **Mobiliar**

125890

Kompetenz für gesunde und gepflegte Füsse

in Möhlin & Umgebung

Behandlung mobil oder in meiner Praxis
Kellersmattstrasse 33, 4313 Möhlin

Behandlung in Apotheke & Drogerie Riburg
Riburgerstrasse 36a, 4313 Möhlin



**Fusspflege
Liliana Sonderegger**
dipl. Fusspflegerin

Termin vereinbaren **079 / 306 72 12**
www.fusspflege-liliana-sonderegger.ch



Renovationen
Reparaturen
Innenausbau
Parkettböden

Beratung
Korkböden
Fenster
Küchen

**Bünnwägli 11
4312 Magden
Tel. 061 841 22 12
info@schreinerkaiser.ch
www.schreinerkaiser.ch**

Für natürliches Wohnen

100 Jahre und kein bisschen müde

Text: Elke Schneider



Vorführung anlässlich der 1. Augustfeier 1935 auf dem heutigen Schulhausplatz. Das Kreuz steht heute noch!
Foto: Festschrift 75 Jahre DTV/2000 (Fotokopie eines Originalfotos von Ruth Plattner)

Im Jahre 1925 fassten Julia Hartwagner und Rosa Lützel Schwab den Entschluss zur Gründung eines Damenturnvereins und fanden dabei lebhafteste Unterstützung von Lydia Kümmerli, Rosa Roniger und Louise Kümmerli. Am 25. August wurde die Damenriege als eine dem Turnverein Magden unterstellte Riege mit Julia Hartwagner als erster Präsidentin gegründet. An der ersten Turnstunde vom 17. September 1925 unter der Leitung von Louis Kaiser beteiligten sich 11 Turnerinnen.

So beginnt die Festschrift zum 75-Jahre-Jubiläum des Damenturnvereins Magden anno 2000. Seither sind schon bald wieder 25 Jahre vergangen und die ersten Vorbereitungen zum 100sten Geburtstag haben bereits begonnen.

Ein unterhaltsamer Jubiläumsanlass soll es werden, an dem an zwei Abenden ein bunter Querschnitt des vergangenen und des aktuellen Turngeschehens im Dorf gezeigt

werden soll. Die Vorführungen der einzelnen Riegen und Gastvereine sind bereits in der Planung – mehr wollen wir aber an dieser Stelle noch nicht verraten.

Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen: Die Führung der Festwirtschaft übernimmt dankenswerterweise die Männerriege.

Der Damenturnverein Magden erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit im Dorf und konnte in letzter Zeit einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Mit gelegentlichen Auftritten an Veranstaltungen, offenen Turnstunden für Jedefrau und dem Ausrichten des 1. August- Apéros der Gemeinde sind wir im Dorfgeschehen präsent. An diversen vereinsinternen Events wie Ski- und Wanderweekend, Weihnachtsbummel, Sommerhock etc., wird auch die Gemeinschaft ausserhalb der Turnhalle gepflegt.

Lassen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen und reservieren Sie sich bereits das Jubiläumswochenende:

Save the Date:
25./26. April 2025

Weitere Infos in der nächsten Dorfzeitung und auf www.dtv-magden.ch



DTV II – Skiweekend Melchsee-Frutt Januar 2024

Teil 1 – Samstag/Sonntag

Text: Michèle Adler

Foto: Elke Schneider

Frühmorgens am Samstag machten wir uns mit zwei Autos auf den Weg ins Skiweekend. Wir wurden mit einem wunderschönen Sonnenaufgang belohnt, das Wetter spielte also auch mit. Für viele von uns ist das jährliche Skiweekend schon lange eine Tradition, ich hingegen war das erste Mal dabei. Überhaupt bin ich ein Neuling im DTV und erst kürzlich beigetreten. Aber die Damen machen es einem wirklich einfach, ich fühlte mich von Anfang an herzlich willkommen, es sind alle sehr hilfsbereit – sei es in der Turnstunde oder eben auf diesem Ausflug. Mit der Gondel kamen wir also oben im schönen und autofreien Melchsee-Frutt an. Einige von uns fuhren Ski oder Snowboard, einige waren mit Schneeschuhen unterwegs. Nach einer kleinen Stärkung ging es mit dem Sessellift auf die Erzegg und eine ca. zweistündige Schneeschuhwanderung Richtung Tannalp lag vor uns, bei herrlichem Sonnenschein. Nach einem schmackhaften Mittagessen – die Skifahrer hatten sich an einem anderen Ort getroffen – ging's zurück ins Dorf zu unserem Hotel Distelboden. Wir bezogen unsere 2- und 3-Bett-Zimmer und trafen uns zu einem gemütlichen und feinen zNacht. Die Stimmung war lustig, und nach vielen guten Gesprächen fielen wir müde ins Bett. Nach dem Frühstück am Sonntag kamen dann noch weitere Mitglieder des DTVs angereist – einige blieben zwei Nächte, andere verbrachten Samstag und Sonntag in den Bergen und wieder andere Sonntag und Montag. Flexibel, individuell, jede, wie es für sie gerade am besten passt, so nehme ich den DTV wahr. Nach einem wunderbaren Tag im Schnee – die eine oder andere Herausforderung begegnete hier vor allem den Schneeschuh-Wanderinnen, die eine sehr steile und eisige Strecke zurücklegen mussten – ging es für die ersten nach einer Stärkung zurück ins Dörfli und schlussendlich mit der Gondel zum Auto und auf den Heimweg. Es war definitiv ein toller Ausflug und die bunte Mischung aus jungen und junggebliebenen Frauen finde ich eine Bereicherung, der Zusammenhalt ist deutlich spürbar.



Schneeschuhläuferinnen

Teil 2 – Sonntag/Montag

Text: Doris Ceresola

Foto: Birgit Stadler



Skifahrerinnen

Ein Teil der Frauschaft verabschiedet sich schon am früheren Sonntagnachmittag, da für sie die Heimreise ansteht. Alle anderen dürfen entspannt dem Abend entgegenschauen, denn für sie entfällt das stressige Anstehen beim «Auszug aus Melchsee-Frutt», gleichzeitig mit gefühlten «tausenden» von Heimkehrern nach einem sonnigen Tag in den Bergen. Tatsächlich herrscht beim Eintreffen im Berghotel Distelboden beschauliche und angenehme Ruhe im Restaurant. Wir sind nahezu die einzigen Gäste, die sich den Luxus gönnen, noch bis Montag zu bleiben. Ein wunderbares 4-Gang-Menue erwartet uns zum Nachtessen und das Personal ist extrem relaxed und freundlich. Wir sind uns einig: Da wollen wir noch einmal hin! Umso mehr, als uns am folgenden Morgen angeboten wird, für einen kleinen Aufpreis das Gepäck direkt vom Berghotel Distelboden zur Stöckalp transportieren zu lassen. Das nennen wir doch mal einen super Service! Gut gelaunt machen wir uns am Montag daran, den für uns letzten Tag auf Melchsee-Frutt zu geniessen, auch wenn das Wetter nicht mehr gar so toll ist. Die Skifahrerinnen rocken nochmals die Piste, und die Schneeschuhwanderinnen machen sich auf den Weg zur Bettenalp, wo wir uns alle zum gemeinsamen Mittagessen treffen. Wir stellen fest: Die Beiz auf Bettenalp ist sooo gemütlich, das Essen und der Kaffee Schnaps so verführerisch und die Musik so cool, dass frau am liebsten nochmals einen Tag anhängen würde. Im letzten Moment erwischen wir den Absprung und kommen alle noch trockenen Hauptes mit der Seilbahn runter auf die Stöckalp, wo uns tatsächlich das Gepäck schon erwartet. Auf der Heimreise im Auto begleitet uns strömender Regen, aber das lässt uns kalt, können wir doch auf ein tolles Weekend bei besten Schnee- und Wetterbedingungen zurückblicken. Super organisiert, danke, Bea!

Generalversammlung und Lottomatch des Kirchen- und Gemischten Chores 2024

Text: Rosmarie Strub

Bild: Peter Feenstra



Adrian Stalder singt seit 60 Jahren im Bass – Respekt und Gratulation!

Der Kirchen- und Gemischte Chor Magden führte am 19. Januar 2024 seine 132. Generalversammlung durch. Höhepunkt des Anlasses war die Ehrung von Adrian Stalder für 60 Jahre aktives Singen im Chor. Davon amtierte er auch schon 52 Jahre als Fähnrich. Nach all den Jahren hat Adrian die Freude am Singen nicht verloren und unterstützt den Chor weiterhin im Bass. Grossartig! Die zwei Flaschen Wein als kleine Wertschätzung hat er sich redlich verdient.

Kurz nach der GV, am Wochenende vom 27. bis 28. Januar 2024, fand der traditionelle Lottomatch statt. Dank der vielen freiwilligen Helfer/-innen konnte der Anlass erfolgreich durchgeführt werden.

Es war eine Freude zu sehen, wie zahlreich Jung und Alt den Weg in den Gemeindesaal Magden fanden und zur guten Stimmung beitrugen. Souverän führten Katharina Metzger und Judith Stalder durch den «Zahlenschungel». Auch das kulinarische Angebot wurde offensichtlich sehr geschätzt.

Die Mitglieder des Chores bedanken sich bei allen Besuchern und Helfer/-innen ganz herzlich für die grosse Unterstützung. Jeder Beitrag hilft unserem Chor, in welcher Form auch immer.

«Musik wirkt wie die Sonne, die alle Blumen des Feldes zum Leben erweckt» (Khalil Gibran)

Text: Georg Hünemann, Mary-Claude von Arx

Fotos: Georg Hünemann und z.V.g.



Der Männerchor Magden an der 183. Generalversammlung im Restaurant Dornhof

Die diesjährige Generalversammlung des Männerchors Magden wäre ziemlich geräuschlos verlaufen ohne Neuwahlen und ohne finanzielle Hypotheken aus dem letzten Jahr. Die übliche Agenda einer GV konnte am 31. Januar 2024 im Restaurant Dornhof recht zügig abgearbeitet werden.

Aber es gab dann doch zwei Themen, die uns alle bewegten.

Bruno Ceresola hat kurz vor der GV in einer Singstunde angekündigt, dass er sich aus dem Kreis der aktiven Sänger zurückzieht, und das ist ein rechter Einschnitt. Bruno ist nun seit 50 Jahren

lang dem Männerchor treu und war mit seiner sonoren Stimme eine grosse Stütze im 2. Bass. Von 2013 bis 2017 war Bruno Präsident des Männerchors und hat viel Arbeit und Herzblut in die Vorbereitung der Feier zum 175-jährigen Jubiläum der ältesten Boygroup Magdens im Jahr 2015 gesteckt. Bruno ist ein bescheidener Mensch und erklärt, dass wir viel zu viel Aufhebens um seine Person gemacht hätten. Aber wir finden, dass man seine Verdienste für den Chor nicht hoch genug einschätzen kann, und wir haben ihn daher einstimmig zu unserem Ehrenpräsidenten ernannt. Ehre, wem Ehre gebührt.



Ehrenpräsident Bruno Ceresola mit seiner Ehrengabe

Das zweite Thema, das uns bewegte, erfüllt uns mit einiger Vorfreude. Es ist gelungen, in diesem Jahr wieder einen besonderen Gastchor für unser Frühlingskonzert zu gewinnen.

Der insiemeCHOR – more than Voices vom Verein insieme Aarau-Lenzburg reist an, und wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit diesem Chor am 28. April in der Römisch-Katholischen Kirche aufzutreten. insieme Aarau-Lenzburg ist eine regionale Selbsthilfe-Organisation für und mit Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, angeschlossen am Dachverband insieme Schweiz. Der Verein unterstützt seine Mitglieder mit kognitiver Behinderung und ihre Angehörigen, damit sie die Herausforderungen im Zusammenhang mit der kognitiven Beeinträchtigung besser



Der insiemeCHOR – more than Voices

bewältigen können und engagiert sich zudem auf der sozialen Ebene im Sinn einer inklusiven Gesellschaft, in der Menschen mit Behinderung ganz selbstverständlich dazugehören und teilhaben.

Motto «Franz Schubert – Schweizer Mundart – Udo Jürgens» zu einem bunten Potpourri verbunden. Im Anschluss an das Konzert offerieren wir wieder einen Apéro.

**Frühlingskonzert am 28. April 2024 um 17:00 Uhr
Römisch-Katholische Kirche Magden**

Im insiemeCHOR treffen sich Menschen mit Beeinträchtigung, aber auch Musikbegeisterte ohne Beeinträchtigung, um die gemeinsame Leidenschaft für das Musizieren zu teilen. Seit acht Jahren probt der Chor unter der Leitung von Cécile und Bruno Driutti, die die Lieder mit grossem musikalischem Geschick arrangieren, sodass alle Teilnehmende ihren Platz in der Formation finden. Musik schafft Emotionen – Diese teilt der insiemeCHOR immer wieder gerne mit dem Publikum. Zurzeit wird im Auftrag eines Fernsehsenders eine Dokumentarfilm-Serie über diesen Chor produziert, die im zweiten Halbjahr 2024 ausgestrahlt wird. In Magden können wir den Chor schon im April 2024 live erleben.

Der Männerchor selbst hat sich mit Projektsängern verstärkt, befreundete Sänger aus anderen Chören, und

**Männerchor Magden
insiemeCHOR –
more than Voices**

Männer, die speziell für dieses Konzert zu uns gefunden haben. In den letzten Monaten wurden neue Lieder einstudiert und unter dem

Der Männerchor trifft sich mittwochs zur Singstunde, um 20 Uhr im Hirschensaal Magden.

Wir freuen uns jederzeit über neugierige Männer mit Freude am Singen.

Mehr Informationen zum Männerchor gibt es unter:
www.maennerchor-magden.jimdo.com.



Sommerausstellung des Vereins Magidunum Magden, 7. bis 23. Juni 2024



Text: Alois Swoboda

Fotos: Beat Glünkin, Marc R. Geiser, Johannes Marhenke

Art meets History

Mit dieser Ausstellung verbinden wir Kunst mit Geschichte. Ein Teil der Kunstwerke wird im Leopolds Karls Haus ausgestellt, in einem Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, das voller Geschichte ist. An den Sonntagen während der Ausstellung bieten wir Führungen zur Geschichte des Hauses und des letzten Bewohners Karl Schneider an.

Beat Glünkin, Malerei



Beat Glünkin

Seine Bilder erzählen Geschichten. Die Betrachter/-innen können magische Augenblicke entdecken und Freude an Farben, Linien und Formen erleben. Seine Inspiration holt er beim Beobachten der Natur, der Menschen oder der Architektur. Seine Fantasie und Bildideen setzt er mit abstrakten und gegenständlichen Elementen in eine sichtbare Form um. Er arbeitet mit verschiedenen Materialien wie Karton, Papier, Acrylfarben, Tusche etc. Seine Bildideen verändern sich stetig. Nebst Bildern kreiert er auch dreidimensionale Objekte, Reliefs und druckgrafische Werke. Seine Kreativität kennt keine Grenzen und öffnet für ihn einen unendlich grossen gestalterischen Freiraum. Der Bildinhalt ist

zentral und die Technik spielt eine untergeordnete Rolle. Die Betrachter/-innen sind eingeladen, bei diesem Abenteuer die Geheimnisse, die Magie und das Unbekannte in seinen Bildern zu entdecken.

Marc R. Geiser, FotoPrintArt



Marc R. Geiser

Er erforscht neue visuelle Welten, indem er mit selbst erstellten Programmen Bilder generiert: «Creative Coding». Dabei entstehen spannende Arbeiten mit interessanten Farben und feinen Details, die auf Mathematik und Geometrie beruhen. Wie bei seinen manuellen Arbeiten legt er auch bei den erschaffenen Bildern viele durchscheinende Farbflächen übereinander; so entstehen organisch texturierte Flächen. Die Geometrie und die «nackte» Mathematik treten in den Hintergrund und doch erinnern die Bilder daran, dass auch in der Natur Mathematik überall sichtbar ist. Die generierten Bilder werden als

Fine-Art-Prints auf hochwertigem Papier in höchster Qualität gedruckt, um auch die kleinsten Details darzustellen.

Johannes Marhenke, Skulpturen



Johannes Marhenke

Ihn interessiert, was da kommen mag. Bei seinen Arbeiten lässt er sich von seinen Empfindungen und Interessen leiten. Er überlegt sich, was sich in diesem Stein ausdrückt und welche Formsprache ihn und die Betrachter anspricht.

Kunst kommt für ihn von Kunden und gleichzeitig auch von Können. Wenn es gelingt etwas sichtbar zu machen, was über ihn hinausreicht, kann er es auch Kunst nennen. In Ton, später in der Bronze, kann er beliebig zufügen und auch wegnehmen. Alles scheint möglich und doch gibt es nur eine gute Antwort. Diese zu suchen und hoffentlich zu finden ist die Aufgabe des Bildhauers.

Öffnungszeiten Galerie

Freitag: 17 – 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 – 17 Uhr

Vernissage: am Freitag, 7. Juni 2024, um 17 Uhr

An den Sonntagen finden Führungen im Leopolds Karls Haus statt.

Festbankgarnituren erstrahlen in neuem Glanz

Text: Stephen Skillman

Foto: Stefan Buser

Vor über 40 Jahren stellten Mitglieder des Naturschutzvereins, namentlich Werner Schneider, Jakob Kämpfer und Adolf Leuenberger, mit Unterstützung der Firma Damann AG 36 Festbankgarnituren her. Die aus massivem Holz gefertigten Tische und Bänke erfreuten sich grosser Beliebtheit und wurden in der Folge über 300 Mal bei Waldgang, Fischessen, Märkten und privaten Festen verwendet. Der lange Gebrauch hinterliess jedoch seine Spuren. Mit Hilfe der Schreinerei Kaiser und der Werkstatt Dietisberg wurden 5 Garnituren aufgefrischt und erstrahlen nun in neuem Glanz! Diese Garnituren können ab April 2024 bei uns gemietet werden. Siehe Website: www.naturschutz-magden.ch unter Aktuelles.



Bemalen eines Tisches in Dietisberg.

Der Blut-Weiderich – Staude des Jahres 2024 (Lythrum salicaria)

Text: Christine Bühler-Vuille

Fotos: Esther Sonderegger und Steve Skillman



Blut-Weiderich

Diese Pflanze wurde vom Bund deutscher Staudengärtner als Staude des Jahres ausgewählt.

Diese winterharte Pflanze liebt Sümpfe und nasse Wiesen, verträgt aber ab und zu auch ausgetrockneten Boden. Sie gedeiht in voller Sonne oder im Halbschatten und blüht von Juni bis September mit leuchtenden, lebhaft rosa Blütenähren. Eine sehr gute Teichpflanze, die sich auf ein Plätzchen in Ihrem Gartenweiher freuen würde! Auch Bienen und Schmetterlinge profitieren vom reichlichen Nektar; die Raupen der Mittlerer Weinschwärmer ernähren sich von den Blättern dieser Pflanze.

Schon in der Antike war der Blutweiderich als Heilpflanze bekannt. Wie sein Name es ankündigt, hilft er bei Blutungen, innerlichen oder äusserlichen Verletzungen, Durchfall und Ekzemen. Er stillt Schmerzen und beruhigt den Darm. Hildegard von Bingen schrieb: Blut-Weiderich sei angenehm wie eine Salbe für schmerzende Eingeweide.

Früher wurde diese Staude auch zum Haare färben und, wegen ihres hohen Gehaltes an Gerbstoffen, auch zum Gerben von Leder verwendet.

In der heutigen Heilpflanzenkunde wird der Blut-Weiderich kaum noch verwendet. Nur in Frankreich trinkt man Tee, hergestellt aus den blühenden Zweigspitzen, bei Durchfall, chronischen Entzündungen der Magen- und Darmschleimhaut und bei Zahnfleischblutungen. Neuere Untersuchungen aus dem Mittelmeerraum deuten darauf hin, dass diese Pflanze auch eine schützende Wirkung gegen Diabetes Typ 2 haben könnte.

In der Wildkräuterküche können die jungen Triebe und Blätter zu einem wohlschmeckenden Wildgemüsegericht zubereitet werden.

Am Samstag, 27. April 2024, von 9 bis 14 Uhr, findet auf dem Hirschenplatz in Magden der Wildpflanzenmarkt statt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten! Ein Infostand «Trittsteingärten» zeigt Ideen zur Gartengestaltung mit Wasserpflanzen. Die Klasse 1b der Bezirksschule Rheinfelden verkauft selbstgebackene Kuchen. Der Gemeinnützige Frauenverein Magden hat das Café Hirschen geöffnet. www.naturschutz-magden.ch



Mittlerer Weinschwärmer

Das Freilichttheater wappnet sich zum Kampf

Text: Roland Graf

Fotos: Daniel Buser, Roland Graf

«Es isch es offnigs Gheimnis, dass de Schwed Richtig Süde zieht. Es isch ned d'Frog, ob er do hie chunnt, sondern wenn.» (Heinrich, 1. Akt, 12. Szene). Inzwischen wissen wir, dass er vom 16. August – 31. August 2024 versuchen wird, den Huetgrund zu stürmen.

Der Dreissigjährige Krieg tobt durch Europa. Auch das Fricktal bleibt von den Kriegswirren nicht verschont. Das Dorf Höflingen stemmt sich gegen sein Schicksal. Nebst den Schweden bedrohen zwielichtige Gestalten den Dorffrieden. Emsige Frauen versuchen ihr Dorf zu retten. Oder bleibt am Ende doch nur die Flucht nach Rheinfelden?

Auseinandersetzung mit der Geschichte

«Es isch au ned gerächt, dass alli Chind und ich au no nie es Jahr in Friede verbrocht händ.» (Sarah, 2. Akt, 13. Szene) Anfang Februar informierte die Regie die Spieler, Presse und die integrierte Schulklasse über das Stück. Kurz wurde die komplexe Geschichte des Heiligen Römischen Reichs und die besondere Situation des Fricktals als Vorderösterreich gestreift. Ebenfalls beleuchtete der Regisseur, wie es zu diesem europäischen Krieg kam und welche Auswirkungen er auf die zukünftige Geschichte und die Gestaltung Europas hatte. Es ist für das Spiel wichtig, dass man die



Gutbesucher Infoabend

geschichtliche Einbettung des Stückes kennt. Anschliessend wurde über die Integration der Schulklasse (mehrheitlich die aktuelle 5b der Primarschule Magden) an die Erziehungsberechtigten gegeben und zum Abschluss die Rollenverteilung. Ausklang fand der Abend mit einem kleinen Apéro.

Zusammenkunft zu den ersten Leseproben

«Frau Bader! Frau Bader! – D’Frau Rikebach stoht vor de Tür! Sie schwitzt und chücht und luegt ganz wild, und seit, sie müess uf de Stell mit Ihne rede.» (Joachim, 2. Akt, 1. Szene)

Trotz der kühlen Februarnacht war es den Darstellern anlässlich der Zusammenkunft für erste Leseproben wohlrig warm. Der Gastgeber, Ruedi Kaiser, hat seinen Holzofen im Schopf mächtig eingeheizt. Warm wurde es den Spielern auch beim Lesen der Szenen. Ein erstes Mal wurde der Text von den jeweiligen Darstellern dargeboten, Erklärungen seitens Regie angebracht, Korrekturen vorgenommen und immer wieder gelacht. Man spürte schon in den ersten Minuten, dass hier etwas Grosses entsteht. Mit hoher Motivation waren alle dabei. Zwischendurch musste die Stimme wieder mit der bereitgestellten Tranksame geölt werden, damit gewisse Wörter einfacher über die Lippen kamen. Das Zusammenspiel der – altersmässig – heterogenen Truppe (von 16 – 65 Jahre) nahm harmonische Gestalt an. Ein weiterer Alterssprung steht im Sommer noch an, wenn die Schulklasse integriert wird.

Inzwischen sind wir mitten in den Stell- und Szenenproben. Es gilt nun, die Charaktere auszuarbeiten und sich zu eigen zu machen, um glaubwürdig auf der Bühne stehen zu können. Gepröbt wird aktuell noch im eigenen Probelokal



Die Höflinger sind los.



Leseproben: Das Stück und sich gegenseitig kennenlernen.

und im Hirschen- und Gemeindesaal, ehe es dann ins Gelände gehen wird.

Tavernen-Feeling in der Remise

«Sie störed ned junge Maa. Nähmed Sie nur do Platz. Frau Wirtin, en Chrueg für min Gascht.» (Rikenbach, 2. Akt, 10. Szene)

Auf dem Festgelände wird auch dieses Jahr ein Beizendorf entstehen. Die Musikgesellschaft Magden, der Männerchor Magden, der Turnverein Magden, der Damenturnverein Magden, die Senioren für Senioren Magden und Gin Ventura aus Rheinfelden werden bei der Remise des Huetgrundhofes für das leibliche Wohl an den Aufführungstagen sorgen. Auch der Naturschutzverein Magden wird mit einem Stand vertreten sein. Theater Magden freut sich sehr auf diese partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Vereine wirten auf eigene Rechnung und wir hoffen, dass Sie ihnen beim Besuch des Freilichttheaters ebenfalls die Ehre erweisen und einkehren.

Mut und Einsatz wird unterstützt

«Sie sind muetig, aber sie stelle es sich eifacher vor als es isch.» (Schwester Maria, 1. Akt, 12. Szene)

Wie in der letzten MaZi-Ausgabe beschrieben, ist eine Grossproduktion kostspielig und finanziell nicht ohne Risiko. Umso mehr freuen wir uns über die grosszügige Beteiligung unserer Partner: Gemeinde Magden, Swisslos, b.t Boutique für Bild + Ton, Giebenach, den Eventsponsoren: Weber + Hilpert Metallbau AG, Magden und der Stadt Rheinfelden und allen weiteren grosszügigen Sponsoren, die auf der Homepage des Theaters aufgeführt sind. Auf eben dieser Homepage wird ab sofort in regelmässigen Abständen über das Theater berichtet.

Vorverkauf ab 27. Juni 2024

- Online: www.theatermagden.ch
- Aargauische Kantonalbank, Magden
- Tourismus Rheinfelden, Stadtbüro Rheinfelden



Wein in Politik, Geschichte und Klöstern – Poesie, Gespräch und Musik zu Wein und Weinbau

Text: Susann Müller

Fotos: z.V.g HDO

**Sonntag, 9. Juni 2024, 16 Uhr,
Stiftskirche Olsberg**

Die Vereinigung Hortus Dei Olsberg setzt ihre Vortragsreihe «Gärten» 2024 mit dem spannenden Thema Wein und Weinbau fort. «Hortus Dei» – «Garten Gottes» – ist der Name des im 19. Jahrhundert aufgehobenen Zisterzienserinnenklosters Olsberg. Die Klöster erlangten für den Weinbau ab dem Mittelalter in den dafür geeigneten Gebieten Europas eine grosse Bedeutung. Deshalb bringt uns Niklas Raggenbass dieses Jahr in seinen Ausführungen die Geschichte des Weins und des Weinbaus näher. In der Bibel, in den Klöstern oder in den Bildern und Stuckaturen unserer Kirchen gibt es anschauliche Beispiele. Niklas Raggenbass spricht über die Weinbauregeln in der Bibel, die Stellung des Weins im jüdischen und christlichen Glauben oder in anderen Kulturkreisen. Ausserdem führt er ein Gespräch mit Kurt Dillier, der in Magden einen Weinberg pflegt, zum Thema Wein im Fricktal: Besonderheiten, Herausforderungen, Veränderungen – Was bringt die Zukunft?



Rebberg in Magden

Umrahmt wird der Anlass von passenden musikalischen Beiträgen durch die Sopranistin und Pianistin Beatrice Voellmy. Klaus Wloemer liest poetische Texte. Ein anschliessender Apéro mit Wein von Heinz und Kurt Dillier rundet den Anlass ab.

Nähere Informationen zur Vereinigung HDO und zu unseren Anlässen finden Sie hier:
<https://christkatholisch.ch/hortusdei/>

**Einladung Mitgliederversammlung
Vereinigung Hortus Dei Olsberg
(VHDO)**

**Donnerstag, 2. Mai 2024, 18.30 Uhr,
Stiftskirche Olsberg**

Alle Mitglieder und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung, an der wir auch gerne Ideen für weitere kulturelle Veranstaltungen entgegennehmen und diskutieren. Gerne offerieren wir im Anschluss einen kleinen Apéro.

Im Namen des Vorstands:
Susann Müller, Magden

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns mit Ihnen auf einen inspirierenden Anlass in Olsberg! Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Beachten Sie bitte, dass das Parkieren nur ausserhalb des Klosterareals möglich ist. Parkplätze stehen ausreichend unterhalb des Areals zur Verfügung.



Stuckatur «Weinbau»

Verbunden – «durch das Band des Friedens ...» – der Leitspruch des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen

Text: Monika Schätzle

Foto: Peter Feenstra

Am Freitag, 1. März 2024, kamen wieder viele interessierte Frauen und Männer in der Römisch Katholischen Kirche zusammen, um gemeinsam die Liturgie des ökumenischen Weltgebetstages zu feiern. Auf der ganzen Welt beten am ersten Freitag im März Menschen in den Weltgebetstagsfeiern für Frieden auf der Erde. Die internationale Weltgebetstagskonferenz bestimmt weit im Voraus, aus welchen Ländern die jeweiligen Unterlagen kommender Weltgebetstagsfeiern kommen sollen.

An der Reihe war dieses Jahr das zur Zeit vor zahlreichen Herausforderungen und in humanitären Krisen befindliche Palästina. Frauen aus Palästina haben die Liturgie zum Thema «Das Band des Friedens» bereits vor vier Jahren verfasst. Im Zentrum der Liturgie stand neben den Berichten einzelner Frauen aus Palästina, die aus ihrem Leben und dem ihrer Vorfahren erzählten, die Gebete für Frieden und Hoffnung. Die Feier enthielt eine Botschaft, die aktueller nicht sein könnte: Gerade inmitten von Kriegen und Leid, sind wir dazu aufgerufen, einander in Liebe zu ertragen. Trotz aller Schwierigkeiten zusammenzuhalten stärkt das Band des Friedens und



wird Hoffnung geben. So wurde von den Besucher/-innen ein Band des Friedens geknüpft und zum Abschluss der Feier als Symbol für die Verbundenheit und die Kraft, die ausgeht von den Weltgebetstagsfeiern, um den Olivenbaum gelegt. Wunderschön begleitet wurde der Gottesdienst von den beiden Musikerinnen Richelle an der Orgel und Verena an der Flöte. Die Kollekte erbrachte dieses Jahr CHF 534.– und wird dafür verwendet, weltweit Frauen in Not zu unterstützen und Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Herzlichen Dank für alles was gegeben worden ist!

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, noch ein wenig zu verweilen, sich bei Pfefferminztee und palästinensischen kulinarischen Köstlichkeiten, die Frauen aus dem ökumenischen Vorbereitungsteam hergestellt hatten, auszutauschen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Ankündigungen

Text: Jacqueline Lützelschwab

Fotos: Verein Aargauer Wanderwege, OCEANS 4

Vortrag: Aargauer Wanderwege

Datum und Ort: Dienstag, 14. Mai 2024,
von 19 bis ca. 20 Uhr, in der Mediathek,
Schulstrasse 6, freiwillige Kollekte.

Wer wir sind und was wir tun –

Der Verein Aargauer Wanderwege erklärt:

- Wer definiert, plant und unterhält die Wanderwege?
- Was sind eigentlich Wanderwege?
- Was bedeuten die Farben der Wanderwege?
- Diverse Tipps und Tricks zu Wanderstöcken, zum Rucksackpacken und zur Planung einer Wanderung
- Infos zum Fricktaler Höhenweg

An diesem Vortrag erfahren Sie mehr über den Verein Aargauer Wanderwege und das Wanderwegnetz im Aargau und darüber, wie es unterhalten wird. Zusätzlich erhalten Sie nützliche Tipps rund ums Thema Wandern. Für weitere Fragen und Erläuterungen stehen Ihnen die Profis beim anschliessenden Apéro gerne zu Verfügung.

Vortrag: Ruder-Regatta von Kalifornien nach Hawaii

Datum und Ort: Freitag, 24.05.2024, von
19.00 bis ca. 20.30 Uhr und Sonntag,
26.05.2024, 10.30 bis ca. 12 Uhr,
Hirschensaal, Hirschenplatz Magden,
freiwillige Kollekte

Die Magdenerin Denise Lützelschwab hat am härtesten Ruderrennen der Welt teilgenommen – in 43 Tagen, 4467 Kilometer übers offene Meer.

Sie nimmt uns mit auf dieses Abenteuer und berichtet in einem bildstarken Vortrag über diese eindrückliche Ruder-Regatta von Kalifornien nach Hawaii.

OCEANS 4 – THE CHALLENGING WAY TO HAWAII
(oceans4.ch).

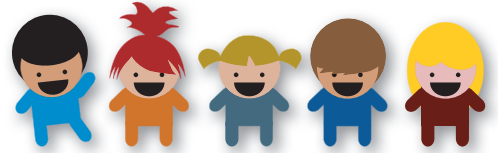


Spruch des Monats

«Wer nicht zuweilen zu viel empfindet, der empfindet immer zu wenig.»

Jean Paul (1763 – 1825)

Ankündigung Vortrag 30. April 2024: *Glückliche und resiliente Kinder*



Text: Vortragsgruppe ELMI Magden

Wer früh lernt, das Positive im Leben zu sehen, sich auf das Gelingende zu konzentrieren und Probleme als Lernfelder wahrzunehmen, schafft ein gutes Fundament für ein glückliches und resilientes (widerstandsfähiges) Leben.

Das Erlebnisreferat mit **Priska Flury von Creavida** vermittelt spannende Aspekte aus der Glücksforschung und der positiven Psychologie und ist überraschend anders als ein normales Referat. Die Teilnehmenden sind nicht nur passive Zuhörer, sondern können einiges gleich selbst ausprobieren.

Eltern von Kindern jeden Alters sind herzlich eingeladen, am Vortrag teilzunehmen am **Dienstag, 30. April 2024, von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, im Hirschensaal**, Musikschule Magden.

Unkostenbeitrag: CHF 5.– pro Person (Ehepaare CHF 8.–)

Ein Kirchenkonzert, drei Vereine

Text und Foto: Reto Kummer

Am Sonntag, 26. Mai um 17 Uhr wird Ihnen ein besonderer musikalischer Leckerbissen serviert. Die Musikgesellschaft, das Akkordeonorchester und der Kirchen- und Gemischte Chor führen gemeinsam in der römisch-katholischen Kirche ein Kirchenkonzert durch. Aufgeführt wird die *Missa Katharina*, eine moderne Messe für symphonisches Blasorchester und Chor.

Die *Missa Katharina* wurde von Jacob de Haan, einem der führenden zeitgenössischen Komponisten für Blasmusik im Rahmen eines Wettbewerbes komponiert. Anspruch des Wettbewerbes war ein für Amateurmusiker zugängliches Werk zu schaffen, dass sich sowohl für konzertante wie

liturgische Aufführungen eignet. Das ist dem Komponisten sicher gelungen.

Kirchenkonzert am 26. Mai 2024, um 17 Uhr
«Missa Katharina»
Römisch-Katholische Kirche Magden

Die drei Vereine sind mitten in den Proben. Unter der Leitung von André Schreyer feilt man an den Details und an der Abstimmung zwischen den drei Vereinen. Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie ein aussergewöhnliches Konzert in der Kirche. Der Eintritt ist frei.



Unbedingt in Ihre Agenda: Keltisches Konzert der Band Caorán im Gässli, am Samstag, 1. Juni 2024, 19.15 Uhr

Text: Ursula Schnepf

Foto: Caorán

Die Fricktaler Band Caorán hat sich der Welt der keltischen Klänge verschrieben und möchte ihrem Publikum mit ihrer traditionell akustischen irischen und schottischen Musik die grüne Insel und die rauen schottischen Highlands näherbringen. Sie spielt sowohl traditionell als auch mit modernen Rhythmen fetzige Reels, Jigs, Slides sowie träumerische Balladen, ebenso umfasst ihr Repertoire wohlbekannte Pub-Lieder und Eigenkompositionen.

Das 15-jährige Band-Jubiläum feiert Caorán zusammen mit Tänzer/-innen der Rojahn Academy of Irish Dance, mit welchen die Band schon die Zuhörer im Kultur- und Kongresszentrum Luzern bei ihrem Auftritt am World Band Festival Tatoo on Stage begeisterte.

Übrigens: auch Sie können diese Band privat oder für einen anderen öffentlichen Anlass engagieren: Die lebendige keltische Klangwelt eignet sich für Auftritte bei Hochzeiten, Geburtstagsfesten und in Pubs. Bei grösseren Anlässen präsentiert Caorán mit Begeisterung die Tanzkünste Irlands oder Schottlands mit ihren Freunden von der Rojahn Academy of Irish Dance oder den Highland Dancers of Basel.



Bandmitglieder von Caorán:

Philippe Schnepf: Bodhrán, Kontrabass; Jacqueline Kym: Querflöte, Tin Whistle; Ursula Schnepf: Violine; Anthony Petrus: Gitarre, Mandoline, Gesang



s'Dänkmol

Text und Fotos: Marcel Hahn

Vermutlich sind Sie schon unzählige Male auf dem Weg nach Magden daran vorbei gefahren. Vielleicht haben Sie es beachtet – aber kennen Sie auch dessen Hintergrund und Entstehung?

Am Eingang zur Enge, nur wenige Schritte neben der Strasse von

Rheinfelden nach Magden, steht das Soldatendenkmal und erinnert an die schweren Zeiten während des 2. Weltkrieges und an die Wehrmänner, die in dieser Gegend ihren Aktivdienst leisteten.

Angesichts der eskalierenden Bedrohungslage beschloss das Parlament, auf 01.01.1938 eine neue Truppenord-

nung (TO 38) einzuführen, die Grenzschutztruppen und einen Grenzbefestigungsgürtel entlang der Nordgrenze vorsah. Das aus dem Fricktaler Füs Bat 58 sowie aus Basler Einheiten neu gebildete Gz Füs Bat 244, ein grosser Teil davon Magdener Wehrmänner aller Heeresklassen, hatte den Auftrag, Abwehrvorbereitungen zu

Donnerstag, 30. Okt. 1986, Seite 2/1



Denkmal für die Aktivdienstwehrmänner

Am Dienstagnachmittag wurde das grosse Denkmal in der «Enge», an der Hauptstrasse Rheinfelden-Magden, feierlich an die Aktivdienstwehrmänner des Gz FüS Bat 244 übergeben. Oberstlt Hermann Bender, Obmann des Grenzschützenbataillons, liess der über 200 Verstorbenen des Bat 244 gedenken, die sich für «ihre Heimat an der Grenze eingesetzt hatten» und gab das Denkmal weiter an die junge Generation. Rund 50 Ehemalige des Grenzschützenbataillons, flankiert von aktiven Landwehrmännern in Vollmontur, lauschten den Worten der Redner und den Klängen des Grenzbrigade 4-Spiels. Bat Kdt Major Roman Meury (Allschwil) übernahm im Namen der Aktivdienstmänner des Gz FüS Bat 244 den Gedenkstein. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Denkmal ein Ort der Begegnung für kommende militärische Generationen sein werde.

Zeitungsartikel 1986, Übergabe an die nächste Generation

treffen und die Rheingrenze vom Strandbad bis Beuggenboden und das Hinterland bis Magden zu überwachen und zu schützen. Der damalige Dienstbetrieb bestand hauptsächlich aus Ausbildung und Waffendrill, harter körperlicher Arbeit beim Befestigungsbau und Wachestehen. Die Grenz Füsilier Kompanie I/244 hatte die Idee, einen Gedenkstein herstellen zu lassen, der nach dem Krieg an die Grenzbesatzung erinnern sollte. Den Auftrag dazu bekam der junge, in der Gz FüS Kp I/244 Dienst leistende Füsilier und gelernte Steinbildhauer Otto Frey (1916 – 2004), der damals sein Atelier in Magden hatte. Der dazu nötige 3,8 m x 2,85 m und mehrere Tonnen schwere Betonblock wurde von seinen Dienstkameraden gegossen. Aus diesem grossen Kunststeinblock hat er in den Jahren 1940 bis Juni 1941 ein aussagekräftiges Relief herausgearbeitet. Dieser erste grosse Auftrag des jungen Künstlers stellte nicht nur sein handwerkliches Können, sondern auch sein künstlerisches Geschick bei einer so grossen Fläche unter Beweis. Das Monument, mittlerweile flankiert von grossen Buchs-Büschen, zeigt links einen Soldaten, der Wache hält; auf der rechten Seite sind vier arbeitende Männer zu sehen. Man könnte diese Situation als damalige Momentaufnahme deuten: Wachsam sein und gleichzeitig Stellungen ausbauen. Auf dem Sockel eingraviert steht:

1291 FÜR UNSERE HEIMAT 1941

In den Jahren nach dem Krieg war das Denkmal immer wieder Treffpunkt von Kompanietagungen, an denen am Vormittag ein Kranz niedergelegt und in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden gedacht wurde. Anschliessend gemeinsames Mittagessen in einem nahen Restaurant und Austausch von Erinnerungen aus vergangenen Tagen: «Weisch no...»!



Kompanietagung 1959



Soldatendenkmal in der Enge



Erinnerungstafel an die Übergabe 1986

Leider blieb auch dieses Denkmal nicht von Schmierereien verschont: «Schluss mit dem Militarismus» wurde Mitte November 1986 auf das erst frisch renovierte Soldatendenkmal gesprayt. Vierzehn Tage vorher, am 28. Oktober 1986, wurde das Monument feierlich von ehemaligen Aktivdienstwehrmännern in Anwesenheit von alt Bundesrat Hans Peter Tschudi, der ebenfalls in dieser Einheit Aktivdienst geleistet hatte, an die jüngere Generation von Wehrmännern übergeben. An dieses Ereignis erinnert seither eine unten angebrachte kleine Tafel.

Vater & Sohn – Expedition Lighan – Teil 3

Text und Fotos: Thomas & Tomi Isenschmid

Expedition Lighan ist ein Vater-und-Sohn-Abenteuer von Thomas & Tomi Isenschmid aus Magden durch die Wildnis Alaskas. 1250 km paddeln sie mit dem Kajak auf dem Fluss Kuskokwim River bis in die Beringsee.

Sicherheit

Bei einer Expedition dieser Art macht es aus persönlicher Sicht, aber auch gegenüber den Angehörigen Sinn, dass man der Sicherheit grösste Aufmerksamkeit schenkt. In unserem Fall ging die grösste Gefahr vom Wasser aus. Das Wasser in Alaska ist auch im Sommer kalt, da es aus Bergen und Böden mit Permafrost zuströmt. Ein Kentern des Kajaks ist unbedingt zu vermeiden. Aus diesem Grund haben wir ein Klepper Kajak gewählt, das grosse Lasten (bis 450 kg) aufnehmen kann und äusserst stabil im Wasser liegt. Schwimmwesten sind ein Muss und wir beide trugen je ein Survival-Kit. Jeden Abend steckten wir einen Pflock am Wasserrand ein, um die Veränderung des Wasserspiegels beobachten zu können. Zudem wurden jegliche Arbeiten nur mit Handschuhen ausgeführt.

Gefährlich kann es auch werden, wenn man mit Bären, Grizzly- oder Schwarzbären, in Kontakt kommt. Deshalb trugen wir immer Bärenspray



Camp mit Zelt und Tarp

auf uns sowie eine Schrotflinte. An Land war die Schrotflinte stets mit «bear slugs» geladen und am Mann bzw. in der Nacht im Zelt. Auf dem Wasser war die Schrotflinte mit Munition geladen, die passend für die entsprechende Jagd war.

Unser Ziel war es, jeweils ein Lager zu finden ca. drei Stunden bevor die Sonne unterging. Die Camps wählten wir sorgfältig aus und berücksichtigten dabei verschiedene Aspekte:

Brennholz, Bäume, Distanz, Höhe zum Wasser, Übersicht.

Sobald wir Fairbanks verlassen hatten, war keine Mobilkommunikation mehr möglich bis Bethel, Alaska. Aus diesem Grund hatten wir einen inReach Satellite Messenger stets am Mann. Damit konnten wir bei Bedarf via Satellit ein SOS Signal aussenden oder auch SMS-Nachrichten an Familie und Freunde senden. «Gut im Camp angekommen» bzw. «Wir verlassen unser Camp» waren die wichtigsten Nachrichten für unsere Angehörigen.

Von Aniak nach Bethel

Aniak ist eines der grösseren Eskimo Native Villages am Kuskokwim River mit ca. 500 Einwohnern. Als wir dort ankamen, war das Wetter regnerisch und eher kühl (10 °C). Wir sehnten uns nach einem beheizten Restaurant und warmem Essen. Glücklicherweise fanden wir eine Take-away-Pizzeria, in der es wegen dem Pizzaofen ganz schön warm war. Esther, die Besitzerin der Pizzeria, offerierte uns, ihr Wohnzimmer im Haus nebenan zu nutzen, um unsere Pizza zu verspeisen. Ihr Mann Dave ist Deutscher und bot uns anschliessend sogar an, bei ihnen zu übernachten. Das Angebot nahmen wir dankend an und genossen



Tomi auf Beeren- und Bärensuche

eine Regennacht im Haus. Der Sohn von Esther und Dave, Ritchie Diehl, ist ein sehr bekannter «Musher» (Hundeschlittenführer) und hat es beim berühmten Iditarod Race schon auf das Podest geschafft. Wir sahen seine 40 Schlittenhunde. So viele Hunde braucht es, um für Schlittenhunderennen konkurrenzfähig zu sein!

Nach dem Stopp im Trockenen verließen wir Aniak bei kaltem Regenwetter. Unser nächstes Ziel war deshalb ein sogenanntes «Rescue Cabin». Diese existieren im unteren Teil des Kuskokwim Rivers und dienen vor allem im Winter dazu, bei schlechtem Wetter Menschen, die mit dem Snowmobil auf dem Fluss unterwegs sind, im Notfall eine Unterkunft zu bieten. Wir paddelten im Regen flussabwärts und als wir in den Bereich dieser Notunterkunft kamen, waren wir bereits nass und unterkühlt. Die Notunterkunft konnten wir nicht finden. Das Suchen und Queren des Flusses bei Regen und Wind war extrem anstrengend. Notgedrungen legten wir bei einer einfachen Jagd-

hütte an, als es dunkel wurde und diskutierten, was wir nun tun wollten. Zum Glück kam Nick, ein Eskimo, den wir flussaufwärts von Aniak getroffen hatten, mit seinem Boot gerade vorbei und hielt an, als er unser Kajak sah. Er sah unsere missliche Lage und brachte uns zu seinem Fish Camp, das sich etwa fünf km flussabwärts befand. In dieser Hütte blieben wir die nächsten vier Nächte, da das Wetter unbeständig, kalt und sehr windig war. Wurde das Wetter etwas besser, so erkundeten wir die Umgebung. Wir bestiegen einen Hügel, von dem aus wir sowohl den Kuskokwim als auch den Yukon River sehen konnten – eine sehr eindrucksvolle Perspektive.

Anfang September war es gut spürbar, wie das Wetter schlechter wurde. Die Temperaturen wurden einstellig, es begann öfter zu regnen und der Wind erschwerte oder verhinderte das Vorwärtsskommen mit dem Kajak. Wir erreichten die Siedlung Upper Karlskag bei garstigem Wetter und froren, insbesondere an Händen und Füßen. Im «local store» erfuhren wir, dass

Eckwerte Expedition – Lighan:

- Portage: 11 km, 150 kg
- Kilometer auf dem Fluss: 1250 km
- Anzahl Paddelschläge: ca. 0.6 Mio.
- Anzahl Camps: ca. 50
- Gewicht Kajak und Mat.: 130 kg
- Gewicht Lebensmittel: 20 kg
- Längste Tagesstrecke: 75 km

angeblich ein heftiger Sturm von der Beringsee her reinkomme. Via Satelliten SMS konnten wir am nächsten Tag diese Info bestätigen und wussten, dass wir noch einen Tag Zeit hatten, uns auf diesen Sturm, einen Ausläufer des Taifuns Merbok, vorzubereiten. Wir paddelten und suchten, aber wir fanden keinen besonders geeigneten Lagerplatz, um den Sturm sicher zu überstehen. Die Flussufer waren mit Gestrüpp und Bäumen überwachsen und drohten bei Hochwasser einzustürzen. So entschieden wir, uns in einem Nebenarm des Kuskokwim auf einer Insel (ca. 2 km lang, 0.5 km breit) einzurich-



Yupik-Frau mit Thomas und Tomi



PNEUHAUS HAPPY

Tel: 061 202 76 66 www.pneuhaus-happy.ch
 Aeschengasse 13, 4313 Möhlin Info@pneuhaus-happy.ch

Firestone **BRIDGESTONE** **FIRST STOP**

+ SWISS INDOORS ATP 500
Basel 19.-27.10.2024

TICKETVORVERKAUF AB 29. MAI 2024

Ticket-Hotline Tel. +41 (0)900 552 225, CHF 1.19/Min.
 Ticket-Online swissindoorsbasel.ch

LOGEN, VIP-PACKAGES, MEMBERCARDS
 Infos und Reservationen Tel. +41 (0)61 485 95 94

Therapie „Im Unterdorf“

- Feldenkrais
- Fussreflexzonen
- Kleingruppenkurse
- Lymphdrainage
- Massage
- Myoreflex
- Powerplate

Monika Schätzle
 Hauptstrasse 54
 4312 Magden
 Tel. 061 841 09 09

Behandlung nach Vereinbarung
 von Krankenkassen anerkannt



BEAUTY OASE
 MED. FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Simone Abegg
 eidg. gepr. Podologin & Kosmetikerin

Hauptstrasse 65b | 4312 Magden
 Telefon: 079 155 84 19
www.beautyoase-magden.ch



SCHLACHTER
 Land- und Arealtechnik AG

Dolenweg 3 4313 Möhlin 061 851 13 81
 Brüelstr. 33 4312 Magden 061 843 71 92

Verkauf, Service und Reparaturen von Traktoren, Landmaschinen,
 Kommunal-, Forst- und Gartengeräte www.schlachter-ag.ch



Online Partner

Ihr Fachhändler in nächster Nähe mit grossem STIHL SHOP



ADLER
 Wand- & Bodenbeläge

Adler Plattenbeläge GmbH
 +41 79 334 20 73

info@adler-platten.ch
www.adler-platten.ch



KÄMPFER
 FORST & GARTEN GMBH
www.kaempferforst.ch

+41 (0) 78 895 04 00
info@kaempferforst.ch

ten. Da es auf der Insel viele Gänse gab, und die Insel auf der Karte nicht existierte, gaben wir ihr den Namen «Goose Island». Wir begannen unser Camp sturmfest einzurichten und jagten auf der Insel immer wieder Gänse. Denn unsere Nahrungsvorräte neigten sich dem Ende zu und wir begannen, die Essensrationen genau zu planen. Sollte während des Sturms das Wasser hochsteigen, so war unser Plan, das Camp um 10 Meter zu verschieben, wo der Boden ungünstig, aber etwa einen halben Meter höher lag. Die wasserdichten Taschen und andere losen Sachen wie Paddel etc. hatten wir sicher befestigt. Als der Sturm am dritten Tag abends eintraf, entschieden wir uns, dass alle zwei Stunden einer von uns nach draussen gehen würde, um die Situation zu beurteilen. Das hat bestens funktioniert und der Sturm war wirklich heftig. Der Regen hielt sich in Grenzen, aber der Wind war krass. Die 3 – 4 m hohen Weidenbäume auf der Insel wurden flach auf den Boden gedrückt und unser Zelt wurde in der Nacht auch mehrmals zusammengedrückt und berührte unser Gesicht. Wir mussten noch einen weiteren Tag ausharren, bis sich das Wetter so weit beruhigt hatte, dass wir wieder lospaddeln konnten.

Danach setzte bei uns beiden eine gewisse Melancholie ein, da wir wussten, dass unsere Vater- und-



Thomas & Tomi am Ziel in Bethel, Alaska

Sohn-Expedition sich dem Ziel näherte. Denn Bethel, das Zentrum des Kuskokwim-Yukon-Deltas, unser Ziel, war nun nur noch ein paar Paddeltage entfernt. Gleichzeitig waren wir auch froh; denn das Septemberwetter im wurde jeden Tag garstiger (nass, kalt und windig) und das Paddeln wurde mühsamer. Nach einem letzten und richtig grossen Lagerfeuer schliefen wir ein letztes

Mal in unserem lieb gewonnenen Zelt. Am nächsten Morgen packten wir unsere Sachen und paddelten nach Bethel und damit zurück in ein komplett anderes Leben. Anzumerken gilt es noch, dass in den 50 Jahren vor uns nur gerade vier (!) andere Teams diese Strecke absolviert hatten.

9 Meter Fahnenstangen mit Ausleger und
Beschwerungsgewichten für 120.– pro Stück
in Magden abzugeben.

+41 79 769 64 14

+41 78 654 51 60



**SCHÄTZUNG
BERATUNG UND
VERKAUF**



HEINZ WIESNER
hw@wiesner-immobilien.ch

Ihr Immobilienmakler aus der Region
079 578 66 66 | wiesner-immobilien.ch

Starten Sie mit unserem
Dating-Klassiker
in ein neues Glück!

Postillon d'Amour



Jeden ersten Donnerstag
im Monat, jeweils 18:30 Uhr



Landgasthof | Events | Business Club | Weinkeller

Kennenlernen für Singles in
stilvollem Ambiente.
Welcome Drink, Dinner und Party.

CHF 89.-

Jetzt Tickets sichern:
farnsburg.swiss/postillon



Der neue Stil für Ihr Bad

Sanitas Troesch AG | Münchensteinerstrasse 127 | 4053 Basel
Tel. +41 61 337 35 35 | sanitastroesch.ch

Bad. Küche. Leben.



naef ortho
Praxis für Kieferorthopädie

Dr. med. dent.
Fiona Naef Fritschi
Fachzahnärztin
für Kieferorthopädie

Gartenweg 12
4310 Rheinfelden
T 061 831 11 68
naefortho@gmail.com
www.naefortho.ch

Unterstützen Sie Ihre Dorfzytig!

Zum Beispiel mit einem Inserat.
Die Magdener Dorfzytig wird
eifrig gelesen. Ein tolles Umfeld für
Ihr Produkt.

Schreiben Sie einen Beitrag.
Wir veröffentlichen gerne gute
Geschichten.

Werden Sie Mitglied unseres Vereins
Als Mitarbeiter an der Zeitung oder
als Beitragszahler (CHF 35 als Einzel-
person oder CHF 55 als Familie).

Auskünfte zu diesen oder anderen
Themen erhalten Sie über
info@dorfzeitung-magden.ch

Der Feldhase – Erstaunliche Fakten über Wildtiere vor unserer Haustür

Text: Boris Brunner

Fotos: Caroline legg, Sgbeer

Haben Sie gewusst, dass...

- Feldhasen 3 m weit und 2 m hoch springen und dabei eine Geschwindigkeit von über 70 km/h erreichen können? Zudem sind sie gute Schwimmer.
- Feldhasen wegen ihrer hohen Fruchtbarkeit zum Symbol für Ostern geworden sind?
- die Häsin die Fähigkeit zur Doppelträchtigkeit besitzt? Dabei wird eine bereits trächtige Häsin noch vor der Geburt bereits wieder befruchtet.
- Feldhasen ähnliche Verhaltensweisen wie Rehe zeigen? Beide sind nachtaktive Einzelgänger, und Junghasen werden zum Schutz vor Räubern einzeln in Wiesen abgelegt. Die Häsin besucht das Jungtier nur kurz zum Säugen.
- Hasen ihre Nahrung zweimal essen? Nach der erstmaligen Verdauung wird der Blinddarmkot erneut aufgenommen.
- Feldhasen über eine fast 360-Grad-Rundumsicht verfügen? Ausserdem sind sie rot-grün-blind.

Wie verhalten sich Feldhasen?

Feldhasen sind sehr anpassungsfähig und finden sich sowohl in der Wüste als auch im Gebirge zurecht. Sie sind standort-treu und behalten ihr Revier ein Leben lang. Im Unterschied zu Kaninchen graben sie keine Erdbauten, sondern leben auf dem Feld und an Waldrandzonen. Sie halten sich bevorzugt in Erdmulden (Sasse) auf. Mit ihren langen Hinterläufen können sie schnell hohe Geschwindigkeiten erreichen. Um ihren Verfolgern zu entkommen, können sie bis zu 90-Grad-Haken schlagen. Dank ihren langen Ohren können sie ausgezeichnet hören. Ausserdem sehen sie Bewegungen sehr gut und dank ihrer Rundumsicht auch, was hinter ihrem Rücken passiert. Häsinen sind sehr wehrhaft und verteidigen sich gegen aufdringliche Rammeler durch Boxen. Durch den Fellwechsel im Sommer und Winter sind sie Meister der Tarnung.

Sind Feldhasen bedroht?

Die Bestände der Feldhasen nehmen schweizweit stark ab. Hauptursache dafür sind Monokulturen in der Landwirtschaft, das Fehlen von Ackerbrachen sowie das häufige Mähen der Wiesen. Ausserdem werden Feldhasen auch oft Opfer im Strassenverkehr und Jungtiere werden von freilaufenden Hunden, Hauskatzen oder Rabenkrähen gefressen. Obwohl der Feldhase jagdbar wäre, wird er von den Jägern geschont, um die Bestände nicht zu gefährden. Die örtlichen

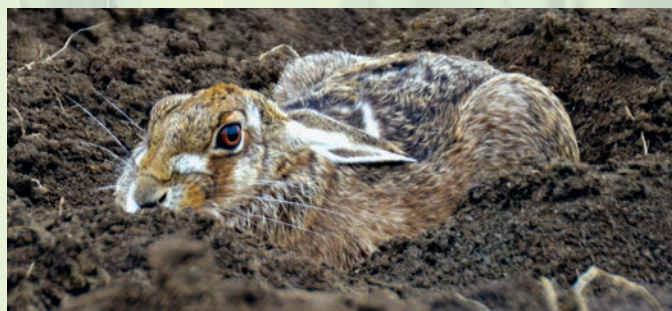


Feldhase

Jagdgesellschaften führen zudem alle zwei Jahre eine Bestandsaufnahme der Feldhasen durch. Dabei zeigt sich, dass es den Feldhasen in der Umgebung von Magden noch gut geht und die Bestände glücklicherweise nicht abnehmen.

Ein paar Tipps bei Begegnungen mit Feldhasen

- Feldhasen sind sehr scheue Tiere. Eine Begegnung mit ihnen ist am ehesten in der Dämmerung und in Waldrand-nähe möglich.
- Ähnlich wie Rehkitze liegen Hasenjunge einzeln in Wiesen und ducken sich bei Gefahr. Falls sie einen Junghasen finden, berühren Sie ihn nicht und lassen Sie ihn liegen. Die Häsin ist meist in der Nähe und kommt nur ein paar Mal pro Tag zum Säugen zu ihren Jungen. Halten Sie Ihren Hund an der Leine. Bitte statten Sie Ihre Hauskatze mit einem Glöckchen aus. Damit werden gefährdete Jungtiere rechtzeitig gewarnt und können fliehen.
- Seien Sie als Autofahrer vorsichtig bei Dämmerung, insbesondere im Frühling und im Herbst.
- Falls Sie einen toten oder verletzten Feldhasen finden, berühren Sie ihn nicht, sondern rufen Sie den Wildhüter. Feldhasen können an der Hasenpest (Tularämie) erkranken, welche auch auf Menschen übertragbar ist.
- Hören Sie mal rein, welche Geräusche ein Feldhase von sich gibt: <https://jv-viola.ch/feldhase>.



Feldhase in der Sasse

Steckbrief Feldhasen

♂ Rammeler; ♀ Häsin; Jungtier; Junghase

Alter: bis zu 12 Jahre

Gewicht: 3 bis 6 kg

Höhe: 75 cm

Paarungszeit: Februar bis August

Wurfzeit: 3 bis 4 x von Februar bis September, 2 bis 3 Junge

Feinde: Fuchs, Rabenvogel, Greifvogel, Eulen

Verbreitung: ganze Schweiz, bis 2000 m ü. M.

Ernährung: Gräser, Kräuter, Kulturpflanzen



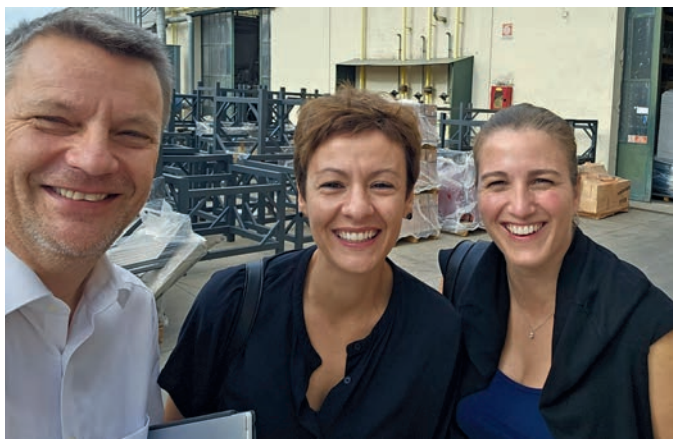
Neueröffnung: Der Countdown läuft...

Text und Fotos: Urban Lankes, Beli Lankes, Fabienne Gröflin

Die gastronomische Szene in Magden steht vor einer aufregenden Neueröffnung:

Das Ristorante Pizzeria Adler – Il Vero Gusto wird im Sommer 2024 seine Pforten öffnen und verspricht seinen Gästen eine kulinarische Reise durch die authentische, frische und qualitativ gute italienische Küche.

Das Herzstück des Restaurants ist der handverlesene Pizzaofen, der nach einer aufregenden Reise durch Italien ausgewählt wurde. Von Genua über Florenz bis hin nach Verona begab sich das Team auf die Suche nach dem perfekten Ofen. Welcher Ofen es am Ende wurde, bleibt eine spannende Überraschung!



Das Adler Team



Pizzaofen

Doch nicht nur im kulinarischen Bereich, setzt das Ristorante Pizzeria Adler – Il Vero Gusto Massstäbe. Das Gebäude wurde mit einer modernen Bedachung versehen, während für die Wohnungen zusätzliche Dachgauben angebracht wurden für mehr natürliches Licht und eine angenehme Belüftung.



Neue Dachziegel



Dachgaube

Im Inneren erwartet die Gäste eine einladende Atmosphäre, geprägt von warmen Farbtönen und sanfter Beleuchtung. Hier sollen sich Besucher wie zu Hause fühlen und das italienische Lebensgefühl in vollen Zügen geniessen können.

Um die Vorfreude auf die Eröffnung zu steigern, bietet «Adler – Il Vero Gusto» interessierten Gästen die Möglichkeit sich für ein exklusives Probeessen zu registrieren.

Melden Sie sich heute noch für den **Newsletter** auf unserer Homepage: www.adlermagden.ch an, die Plätze sind limitiert!

Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt, das genaue Datum und Zeit individuell kommunizieren. Wir erwarten mit Spannung das Interesse an unserem Probeessen. Auch wenn vielleicht der ein oder andere Ablauf noch zu optimieren ist, sind wir überzeugt, Ihnen kulinarische Köstlichkeiten anzubieten.

Euer Adler – Il Vero Gusto Team



Unsere Inserenten

Die Magdener Dorfzeitung bedankt sich bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Branche	Firmenname	www-Adresse	Telefon
Apotheke	Hirschen Apotheke	www.hirschenapotheke.ch	061 841 28 77
Bank	Raiffeisenbank Möhlin	www.raiffeisen.ch/moehlin	061 855 46 46
Bäckerei/Café	Aukofer	auki@bluewin.ch	061 843 71 89
	Hofbeck-Rosenau	www.hofbeck-rosenau.com	079 366 67 21
Bodenbeläge	Adler Plattenbeläge GmbH	www.adler-platten.ch	079 334 20 73
Coaching	Romy Brendel	www.ich-sehe-dich.ch	061 843 08 00
Druckerei	Sparn Druck + Verlag AG	www.sparndruck.ch	061 845 80 60
Elektriker	Ruther AG	www.ruther.ch	061 836 99 66
Forst & Garten	Kämpfer Forst & Garten GmbH	www.kaempferforst.ch	078 895 04 00
Fusspflege/Kosmetik	Beauty Oase	www.beautyoase-magden.ch	079 155 84 19
	Braccini Corina	www.co-bra.ch	079 738 14 96
	Sonderegger Liliane	www.fusspflege-liliana-sonderegger.ch	079 306 72 12
Garage	Ferocar AG	www.ferocar.ch	061 841 00 55
Gartenbau	Hasler Gartenbau	www.gartenbauhasler.ch	061 875 90 60
Gartentechnik	Schlachter Landtechnik GmbH	www.schlachter-gmbh.ch	061 843 71 92
Hotellerie/Gastronomie	Schützen Hotels Rheinfelden	www.schuetzenhotels.ch	061 836 25 25
Immobilien	avenaris Immobilien	www.avenaris.com	061 335 35 70
	Renus AG	www.renus-ag.ch	061 836 40 80
	Rinaudo & Kiss Immobilien	www.rinaudo-kiss.ch	061 831 45 45
	trendhaus immobilien	www.trendhaus-immobilien.ch	079 242 70 39
	Wiesner Immobilien	www.wiesner-immobilien.ch	079 578 66 66
Innenarchitektur	Kym Innenarchitektur & Schreinerei	www.kym.swiss	061 851 46 06
Kieferorthopädie	Praxis naefortho	www.naefortho.ch	061 831 11 68
Lebensberatung	Raum für Spiritualität	www.spirit-raum.ch	079 343 29 33
Maler	Maler Meier	www.malermeiermagden.ch	061 843 97 40
Metzgerei	Tschannen AG	www.tschannen-metzg.ch	061 841 11 29
Optik	Veronesi Optik	www.veronesi.ch	061 831 14 28
Physiotherapie	Monika Schätzle, Unterdorf		061 841 09 09
Pneu	Pneuhaus Happy GmbH	www.pneuhaus-happy.ch	061 204 76 66
Restaurants	Blume	www.gasthauszurbume.ch	061 841 15 33
	Landgasthof Farnsburg	www.farnsburg.swiss	061 843 77 77
	Rössli Buus	www.roessli-buus.ch	061 841 12 31
Sanitär	Gersbach AG	www.gersbach-ag.ch	061 836 88 22
	Sanitas Troesch	www.sanitas troesch.ch	061 337 35 35
Schreinerei	Kym Innenarchitektur & Schreinerei	www.kym.swiss	061 851 19 45
	Schreinerei Kaiser	www.schreinerkaiser.ch	061 841 22 12
Seniorenberatung	Homeinstead Rheinfelden	www.homeinstead.ch	061 516 55 25
Sport	Swiss Indoors AG	www.swissindoorsbasel.ch	061 485 95 95
Versicherungen	Mobiliar, Christian Bär	www.mobirheinfelden.ch	061 836 91 47
Weinhandlung	Vinaiollo	www.vinaiollo.ch	079 480 82 10



Foto: Marcel Hahn